

Rücklagen für den Lebensabend absichern **Financial Planner: Die meisten sparen mit falscher Strategie**

Im Nachhall des Welt-Spartags verweist der FPSB Deutschland als der Verband der deutschen Certified Financial Planner (CFP®) auf strategische Fehler, die häufig gerade beim Vermögensaufbau zur Absicherung des Lebensabends gemacht werden. Zwar beherzigen die Deutschen die alte Volksweisheit „Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not“. Nach Berechnungen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) haben die Deutschen im Jahr 2005 insgesamt 156,9 Milliarden Euro gespart, die Sparquote lag bei durchschnittlich 10,6 Prozent des verfügbaren Einkommens. Fehlt bei der Anlage des Ersparten aber die richtige Investitions-Strategie, kann das finanzielle Polster schnell abschmelzen – mit weit reichenden Folgen für das Alter.

Die Demographie macht es deutlich: Wir Deutsche haben zunehmend ein Langlebigkeits-Risiko. So erstrebenswert für jeden Einzelnen ein hohes Alter ist – mit den Mitteln auf der „hohen Kante“ muss diese höhere Lebenserwartung ausfinanziert werden. Die staatliche Altersrente wird in absehbarer Zeit auf die Grundversorgung kurz oberhalb der Sozialhilfe zurückfallen. Der Grund ist der demographische „Bauch“ in der Alterspyramide, den die jetzt Erwerbstätigen bilden. Sie zahlen zwar fleißig in die Sozialsysteme ein, haben aber deutlich weniger Kinder großgezogen, die nach dem „Generationenvertrag“ später für die Rentenansprüche ihrer Eltern sorgen könnten. Der Umbau der Sozialsysteme zu mehr Eigenverantwortung bedeutet im Klartext: Jeder sollte mehr sparen und klüger investieren für das eigene Alter.

Wie man beim Investieren „Klumpenrisiken“ vermeidet – nicht alle Eier in einen Korb – und stattdessen Risiko-adjustiert vorgeht, für wen sich welches Investitionsangebot eignet – eher konservative Anlagenformen oder eventuell alternative Anlageklassen wie Hedge Fonds oder Private Equity Fonds –

machen Certified Financial Planner (CFP) in einem privaten Finanzplan deutlich. Dazu nehmen sie bei ihren Kunden genau Maß. Im persönlichen Anlageprofil werden von den familiären Verhältnissen bis zu den Berufsaussichten, von der Risikoneigung in Finanzdingen bis zur Durchleuchtung der bereits getätigten Investitionen auf Rendite-Killer, von den finanziellen Lebenszielen bis zu Erbschaftsfragen alle relevanten Daten erfasst. Auf deren Grundlage erarbeiten CFP einen individuellen Finanzplan, der bereits Handlungsempfehlungen zur langfristigen Bewahrung und Mehrung des finanziellen Polsters enthält.

Erhebungen eines großen deutschen Finanzinstituts ergaben, dass die zielgerichtete Umsetzung eines privaten Finanzplans bereits im ersten Jahr einen Rendite-sprung bringt, der das Beratungshonorar des Financial Planner bei weitem wettmacht. Die „Nachsorge“ durch den CFP, die regelmäßige Adjustierung des Investitionsplans, die dem Marktgeschehen und eventuellen steuerlichen bzw. rechtlichen Änderungen Rechnung trägt, gibt dem Kunden einen detailgenauen Überblick, wie sich sein Vermögen entwickelt.

Nach den Bestimmungen des Financial Planning Standard Board Deutschland e. V. müssen Certified Financial Planner im 2-Jahres-Turnus entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen im Bank- und Börsenwesen, im Vorsorgebereich (Versicherungen), bei immobilienwirtschaftlichen Fragen und im Steuerrecht nachweisen, um ihren Titel CFP zu behalten. Somit sind sie immer auf dem aktuellsten Wissenstand im Dienst ihrer Kunden.

Finanzdienstleister können diese höchste Qualitätsstufe, den Certified Financial Planner, nur erreichen, wenn sie den in 22 Ländern der Erde geltenden 4-E-Regeln entsprechen: **E**ducation (einjähriges Spezialstudium), **E**xamination (Prüfungen), **E**xperience (berufliche Erfahrung auf dem Gebiet Finanzdienstleistungen, speziell aber Finanzplanung) und **E**thics (Befolgung der strengen ethischen Berufsregeln). In Deutschland müssen sich die Bewerber einer 180-minütigen Zentralprüfung des FPSB stellen, in der alle relevanten Sachgebiete abgeprüft werden, die zur Grundlage fachgerechter Finanz- und Vermögensplanung zählen. CFP gibt es deutschlandweit. Auf der Homepage des Verbandes kann unter www.fpsb.de nach Eingabe der eigenen Postleitzahl die Liste mit den nächstgelegenen CFP aufgefördert werden.